

An die Teilnehmer
des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs

Martin Mohr
Justizariat
Vergabestelle

5. Juli 2017

→ **Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession**

Zeichen / Reference
V-mom-40-003-2017

Vergabenummer: 40-003-2017

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

t +49 (0) 681 5867-126
f +49 (0) 681 5867-778
vergabestelle@htwsaar.de
www.htw-saarland.de

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Raum: 2213
Campus Alt-Saarbrücken
Goebenstraße 40
D-66117 Saarbrücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die htw saar beabsichtigt zum **01.05.2018** die Bewirtschaftung der Mensa am Campus Alt-Saarbrücken, Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken zu beauftragen.

Es handelt sich um die Vergabe einer Dienstleistungskonzession unterhalb des Schwellenwertes gemäß Verordnung (EU) 2015/2172 für die Vergabe von Konzessionen.

Die Wahrung der allgemeinen Wettbewerbsgrundsätze der Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung und Transparenz wird durch die Vergabe der Konzession in Anlehnung an das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb analog § 12 der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) gewährleistet.

Wir erwarten die Bewirtschaftung der Mensa am Campus Alt-Saarbrücken für insgesamt etwa 2.900 Studierende sowie 350 Beschäftigte mit einem abwechslungsreichen, qualitätsvollen, mengenmäßig ausreichenden und sensorisch ansprechenden Speisen- und Getränkeangebot.

Das Verpflegungsangebot besteht aus folgenden Komponenten:

- Frühstücksbuffet mit Kalt- und Warmspeisenangebot
- Mittagessen, bestehend aus:
 - zwei verschiedenen Menüs (davon ein vegetarisches Menü)
 - einem Tellergericht
 - Aktions-Buffer/-Gerichte
 - Salat- und Dessertbuffet
- Zwischenverpflegung mit Heiß- und Kaltgetränken sowie Kaltspeisen, eingeschränktem Warmspeisenangebot und Süßwaren
- Aufstellen und Betreiben von Getränke- und Warenautomaten in den überlassenen Räumen

Es ist eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren vorgesehen.

Anbei erhalten Sie alle erforderlichen Unterlagen und Informationen zu diesem Teilnahmewettbewerb, welcher als erste Stufe des Vergabeverfahrens lediglich der Eignungsprüfung der Teilnehmer dient.

Es werden nur Teilnahmeanträge in **Schriftform gemäß § 126 BGB** berücksichtigt.

Falls Sie an der Konzession interessiert sind, bitten wir Sie, den beiliegenden Teilnahmeantrag auszufüllen, zu unterschreiben und in einem verschlossenen Umschlag zusammen mit allen genannten Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen.

Der Umschlag ist zwingend mit dem ebenfalls beigefügten **Aufklebervordruck** zu versehen.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift unter dem Teilnahmeantrag und überprüfen Sie sehr sorgfältig die Vollständigkeit der Eignungsnachweise. Fehlen Seiten oder Teile von Seiten führt dies grundsätzlich zum formalen Ausschluss.

Diesem Schreiben ist ebenfalls eine vorgegebene inhaltliche Gliederung Ihres Angebots (Trennblätter) beigefügt. Fügen Sie bitte die geforderten Unterlagen vollständig entsprechend des Inhaltsverzeichnisses **in Papierform** ein.

Ablauf der Teilnahmefrist: 27.07.2017, 10:00 Uhr

Ihren Teilnahmeantrag senden Sie bitte bis zu diesem Termin an folgende Adresse:

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Zimmer 2213, z. Hd. Herrn Mohr
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

Die Teilnahmeanträge werden unter Berücksichtigung der Vollständigkeit sowie Art und Güte Ihrer Angaben und Nachweise beurteilt und mit Punkten bewertet. Dabei können maximal 500 Bewertungspunkte erzielt werden.

Die Zusammensetzung und Gewichtung der Eignungskriterien können Sie dem Verzeichnis der Eignungsnachweise (Anlagen VEN) entnehmen.

Die drei Teilnehmer, welche unter Berücksichtigung aller Eignungskriterien die höchste Punktzahl erzielen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Ablauf der Auswahlfrist: 10.08.2017

Der Teilnahmeantrag ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Auswahlfrist unsererseits keine Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt ist.

Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten die erfolgreichen Teilnehmer die Vergabeunterlagen. Diese bestehen neben der Leistungsbeschreibung und den Zuschlagkriterien aus einer Zusammenstellung der erforderlichen Informationen zu Räumlichkeiten, küchentechnischen Anlagen und Ausstattung, Zahlungssystem und Ver-/Entsorgung sowie allen Hinweisen zum weiteren Vergabeverfahren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Martin Mohr

Anlagen:

- Anlage TA: Teilnahmeantrag
- Anlage VEN: Verzeichnis der Eignungsnachweise
- Anlage EEZ: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Anlage VET: Verpflichtungserklärung Saarländisches Tariftreuegesetz
- Trennblätter
- Aufkleber für den Umschlag

Teilnahmeantrag

Vergabe einer Dienstleistungskonzession

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

Vergabenummer: 40-003-2017

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Leistung:	Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken
Vergabeverfahren:	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb analog § 12 KonzVgV
Vertragslaufzeit:	01.05.2018 bis 30.04.2021
Ort der Ausführung/Lieferung:	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Campus Alt-Saarbrücken Goebenstraße 40 66117 Saarbrücken
Teilnahmefrist:	27.07.2017, 10:00 Uhr
Antrag abzugeben bei:	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Goebenstraße 40 66117 Saarbrücken Vergabestelle Raum-Nr.: 2213
Auswahlfrist:	10.08.2017

Folgende Anlagen gemäß Anlage VEN sind Bestandteil des Teilnahmeantrags und liegen in Papierform bei:

I. Eignungsnachweise K.-o.-Kriterien

1. Auszug aus dem Handelsregister/der Handwerksrolle oder vergleichbar
2. Anlage EEZ (Eigenerklärung Zuverlässigkeit)
3. Anlage VET: (Verpflichtungserklärung Tariftreue)
4. Versicherungsnachweis bzw. Eigenerklärung
5. HACCP-Zertifizierung/Konzept gem. VO (EG) 852/2004

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

1. Präsentation Unternehmen
2. Personalstruktur der letzten 3 Jahre (2014-2016)
3. Referenzen
4. Nachweise und Zertifizierungen in den Bereichen Speisenqualität, Qualitäts- und Umweltmanagement (**bitte ankreuzen**)
 - Qualitätsmanagement-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 2015
 - Umweltmanagement-Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 2015
 - DGE-Zertifikat für geprüfte Speisenqualität
 - DGE-Zertifikat für nachhaltige Verpflegung
 - DGE-Zertifikat Job&Fit
 - Bio-Siegel nach EG-Öko-Verordnung
 - Sonstige Zertifizierungen im Bereich Fair Trade bzw. Umwelt-/Ressourcenschutz

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss vom weiteren und ggf. weiteren Verfahren zur Folge haben kann.

(Ort, Datum)

(Firmenstempel)

(Unterschrift)

Ist der Antrag an dieser Stelle nicht unterschrieben, so gilt er als nicht abgegeben.

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

Vergabenummer: 40-003-2017

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Verzeichnis der Eignungsnachweise

Die Interessenten am Teilnahmewettbewerb werden gebeten, ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

Von den Teilnehmern werden zur Prüfung des Antrags folgende Eignungsnachweise erwartet:

I. Ko-Kriterien

Die hier genannten Eignungsnachweise sind zwingend vorzulegen. Das Fehlen einzelner Nachweise führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags.

1. Auszug aus dem Handels-/Vereinsregister oder einem vergleichbaren Register
2. Eigenerklärung Zuverlässigkeit (Anlage EEZ)
3. Eigenerklärung Tariftreue (Anlage VET)
4. Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Eigenerklärung, dass bei Zuschlag eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird
Deckungssummen mindestens: 5.000.000 € für Sachschäden, 5.000.000 € für Personenschäden und 25.000 € für Schlüsselverlust
5. HACCP-Zertifizierung/Konzept gem. VO (EG) 852/2004

II. Bewertungskriterien

Die folgenden Bewertungskriterien werden unter Berücksichtigung der Vollständigkeit sowie Art und Güte Ihrer Angaben und Nachweise beurteilt und mit Punkten bewertet. Dabei können maximal 500 Bewertungspunkte erzielt werden. Die in Klammern angegebenen Punkte sind jeweils die erreichbaren Höchstwerte.

1. Präsentation Unternehmen **(bis zu 75 P.)**
 - a. Tätigkeitsschwerpunkte (10 P.)
Beschreiben Sie Ihre Tätigkeitsschwerpunkte und Kernkompetenzen insgesamt und insbesondere bezogen auf die ausgeschriebene Leistung.

- b. Lieferantenstruktur (25 P.)
Machen Sie aussagekräftige Angaben zu Wareneinkauf, Lieferantenstruktur, Lieferantennetz, Lieferketten und fügen Sie eine Kurzdarstellung Ihrer Lieferanten bei.
- c. Standorte mit Gründungsjahren (10 P.)
Nennen Sie alle nationalen und internationalen Standorte Ihres Unternehmens mit Angabe des jeweiligen Gründungsjahres.
- d. Jahresumsätze der letzten 3 Jahre
 - i. Insgesamt (10 P.)
 - ii. Bezogen auf die ausgeschriebene Leistung (20 P.)

2. Personalstruktur der letzten 3 Jahre (2014 bis 2016) jeweils gegliedert nach:

Anzahl der Mitarbeiter/-innen gem. folgendem Schema:

Berufsgruppe	Anzahl gelernte Arbeitskräfte	davon Meister oder vergleichbar	davon Gesellen oder vergleichbar	Anzahl ungelernete Arbeitskräfte	Personalfluktuation in %
Kantinenleiter/-innen					
Köche/Köchinnen					
Servicekräfte					
Kassierer/-innen					
Hilfskräfte (z.B. Spüler)					

(je Berufsgruppe max. 25 P., bis zu 125 P.)

3. Mindestens 3 nach Inhalt, Art und Umfang vergleichbare Referenzaufträge der letzten 3 Jahre unter Angabe des Leistungsinhalts und -umfangs, der Vertragsdauer sowie des Vertragspartners mit Kontaktdaten

Mindestanforderungen der Referenzen:

- a. Kantinenbetrieb mit Frühstücksbuffet und
- b. Kantinenbetrieb mit mindestens 500 Mittagessen pro Tag und
- c. Kantinenbetrieb mit mindestens 2 Wahlgerichten am Mittag
- d. jede Referenz muss durchgehend mindestens 2 Jahre erbracht worden sein

(bis zu 200 P.)

4. Nachweise und Zertifizierungen in den Bereichen Speisenqualität, Qualitäts- und Umweltmanagement, wie z.B.:
- a. Qualitätsmanagement-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 2015
 - b. Umweltmanagement-Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 2015
 - c. DGE-Zertifikat für geprüfte Speisenqualität
 - d. DGE-Zertifikat für nachhaltige Verpflegung
 - e. DGE-Zertifikat Job&Fit
 - f. Bio-Siegel nach EG-Öko-Verordnung
 - g. Sonstige Zertifizierungen im Bereich Fair Trade bzw. Umwelt-/Ressourcenschutz

(je Nachweis 10 P., bis zu 100 P.)

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

nach § 6 Abs. 5 VOL/A

Angebot für: Dienstleistungskonzession Bewirtschaftung Mensa Campus Alt-Saarbrücken	Vergabe-Nr. 40-003-2017 Eröffnungstermin: 27.07.2017, 10:00 Uhr
--	--

Mir ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb als Bewerber oder Bieter ausgeschlossen werden kann, wenn

- a) über dessen Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- b) es sich in Liquidation befindet,
- c) es nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- d) es seiner Verpflichtung zur Zahlung von:
 - Steuern und Abgaben an die zuständige Finanzbehörde
 - Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung an die Krankenkassen
 - Beiträgen für geringfügig Beschäftigte an die Minijobzentrale
 - Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung an die Berufsgenossenschaft nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist,
- e) es im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat.

Ich versichere hiermit, dass keine zuvor genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

Ich verpflichte mich, die vorstehende Erklärung auch von Nachunternehmern (sofern zugelassen) zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Unterbeauftragung vorzulegen.

Ort, Datum	Unterschrift, Firmenstempel
------------	-----------------------------

Verpflichtungserklärung
**zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-,
Liefer- und Dienstleistungsaufträgen**

Angebot für: Dienstleistungskonzession Bewirtschaftung Mensa Campus Alt-Saarbrücken	Vergabe-Nr. 40-003-2017
	Eröffnungstermin: 27.07.2017, 10:00 Uhr

Die Bestimmungen des Gesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und Mindestlöhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreuegesetz - STTG) vom 6. Februar 2013 (Amtsbl. I S. 84) wurden zur Kenntnis genommen und es wird nachstehende Verpflichtungserklärung abgegeben:

Meinem/Unserem Angebot liegt die nachstehende Vereinbarung zugrunde:

1. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung nach § 1 Absatz 1 STTG den in meinem/unserem Unternehmen beschäftigten und zur Ausführung des öffentlichen Auftrages eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, ohne Auszubildende, wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, welche im Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes Anwendung finden (§ 3 Absatz 1 STTG). Sollte das dort festgelegte Entgelt unter einem Stundenlohn von 8,84 Euro brutto liegen, so gelten die 8,84 Euro brutto nach § 3 Absatz 4 STTG als verbindlich.
2. Für den Fall, dass das Arbeitnehmer-Entsendegesetz nicht einschlägig ist, verpflichte(n) ich mich/wir uns, meinen /unseren zur Ausführung des öffentlichen Auftrages eingesetzten Beschäftigten, ohne Auszubildende, bei der Ausführung der Leistung mindestens 8,84 Euro brutto pro Stunde zu zahlen (§ 3 Absatz 4 STTG).
3. Die nach diesem Gesetz anzuwendenden Entgelttarife und Mindestarbeitsbedingungen nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sind unter folgendem Link abrufbar:
<http://www.saarland.de/tarifregister.htm> Stichwort „Saarländisches Tariftreuegesetz - STTG“.
4. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Beiträge zu den Zweigen der sozialen Sicherheit zu zahlen, die nach dem auf die Beschäftigungsverhältnisse meiner/unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anzuwendenden Recht zu entrichten sind.
5. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns dafür Sorge zu tragen, dass Leiharbeiterinnen und -nehmer im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1995 (BGBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854) in der jeweils geltenden Fassung bei der Ausführung der Leistung für die gleiche Tätigkeit ebenso entlohnt werden wie meine/unsere regulär Beschäftigten (§ 3 Absatz 6 STTG).

6. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, dem öffentlichen Auftraggeber zur Durchführung von Stichprobenkontrollen Einblick in die Entgeltabrechnungen sowie in die in § 9 Absatz 1 des STTG darüber hinaus aufgeführten, vollständigen und prüffähigen Unterlagen zu geben. Das Einverständnis der von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu der Vorlage der Entgeltabrechnungen und Überprüfung der vorgelegten Entgeltabrechnungen werde(n) ich/wir einholen.

7. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen gemäß §§ 3, 4, 8 Absatz 2 und 9 des STTG eine Vertragsstrafe in Höhe von bis zu fünf Prozent des Auftragswertes zu zahlen. Mir/uns ist bekannt, dass bei mehreren Verstößen die Summe der Vertragsstrafen zehn Prozent des Auftragswertes nicht übersteigen darf. Mir/uns ist ebenfalls bekannt, dass ich/wir zur Zahlung einer Vertragsstrafe nach Satz 1 auch für den Fall verpflichtet bin/sind, dass der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und ich/wir den Verstoß kannte(n) oder kennen musste(n). Mir/uns ist bekannt, dass die verwirkte Strafe, sollte diese unverhältnismäßig hoch sein, von dem öffentlichen Auftraggeber, basierend auf meinem/unserem Antrag, auf den angemessenen Eurobetrag herabgesetzt werden kann. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflichten gemäß § 3 des Gesetzes eingespart hat.

8. Ich/Wir erkenne(n) an, dass die schuldhafte Nichterfüllung der in den §§ 3 und 4 des STTG genannten Anforderungen durch mich/uns oder durch die von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer sowie schuldhafte Verstöße gegen die Verpflichtungen der §§ 8 Absatz 2 und 9 Absatz 2 des STTG den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung berechtigen.

9. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die für mich/uns nach den §§ 3 und 4 sowie 8 und 9 des STTG bestehenden Verpflichtungen an etwaige Nachunternehmer oder Verleiher identisch vertraglich weiterzugeben und derart zum Vertragsgegenstand zu machen, dass diese Verpflichtungen zugleich unmittelbare Wirkung zugunsten des öffentlichen Auftraggebers entfalten. Dies gilt insbesondere für das Verlangen der Abgabe einer dieser Verpflichtungserklärung gleichlautenden Erklärung.

10. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, nach der Beauftragung etwaiger Nachunternehmer und/oder Verleiher deren Verpflichtungserklärungen dem öffentlichen Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorzulegen.

Ort, Datum	Unterschrift, Firmenstempel
------------	-----------------------------

Hinweis zur Verpflichtungserklärung STTG

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung gemäß § 3 des Gesetzes über die Sicherung von Sozialstandards, Tariftreue und Mindestlöhnen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Saarland (Saarländisches Tariftreuegesetz – STTG) hinsichtlich der Zahlung eines vergaberechtlichen Mindestlohns nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland tätig sind und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland erbringen.

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

Vergabenummer: 40-003-2017

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

I. Eignungsnachweise K.-o.-Kriterien

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.

Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten, Teile von Seiten oder geforderte Unterschriften führt dies grundsätzlich zum formalen Ausschluss.**

Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen ein:

1. Teilnahmeantrag
2. Auszug aus dem Handelsregister/der Handwerksrolle oder vergleichbar
3. Anlage EEZ (Eigenerklärung Zuverlässigkeit)
4. Anlage VET: (Verpflichtungserklärung Tariftreue)
5. Versicherungsnachweis bzw. Eigenerklärung
6. HACCP-Zertifizierung/Konzept gem. VO (EG) 852/2004

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

Vergabenummer: 40-003-2017

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein:*

1. Präsentation Unternehmen

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

Vergabenummer: 40-003-2017

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein:*

2. Personalstruktur der letzten 3 Jahre (2014-2016)

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

Vergabenummer: 40-003-2017

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein:*

3. Referenzen

Bewirtschaftung der Mensa der htw saar am Campus Alt-Saarbrücken

Vergabenummer: 40-003-2017

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

II. Eignungsnachweise Bewertungskriterien

*Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist es **UNBEDINGT erforderlich**, eine Ausfertigung der folgenden Nachweise in **PAPIERFORM** beizulegen.*

*Bitte kontrollieren Sie die eingefügten Nachweise auf Vollständigkeit. **Fehlen Seiten oder Teile von Seiten kann die Bewertung und Punkteverteilung nur erfolgen, soweit Ihre Angaben noch nachvollziehbar sind.***

*Bitte fügen Sie hier folgende Unterlagen **gemäß Anlage VEN** ein (**bitte ankreuzen**):*

4. Nachweise und Zertifizierungen
in den Bereichen Speisenqualität, Qualitäts- und
Umweltmanagement

Wichtig:

Bitte schneiden Sie den nachstehenden Aufkleber aus und kleben ihn anschließend auf den verschlossenen Umschlag, in dem sich Ihr Angebot befindet.

Nicht öffnen! Bitte unverzüglich an die Vergabestelle weiterleiten.	
Angebot:	Vergabenummer: 40-003-2017
Leistung:	Dienstleistungskonzession Bewirtschaftung Mensa Campus Alt-Saarbrücken
Vergabeart:	Verhandlungsverfahren analog § 12 KonzVgV Bewerbung für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb
Angebotsabgabe:	27.07.2017 um 10:00 Uhr Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken Vergabestelle, Raum 2213